



Ihre Polizei informiert:

Hilfe bei häuslicher und familiärer Gewalt

Durch die Corona-Krise bedingte Isolation und Quarantäne, fehlender Kinderbetreuung und einem beengten Alltag kommt es nicht selten zu Stress.

Dazu kommen oft noch finanzielle Sorgen.

Leider kann diese Partner- und Familiensituation in Gewalt münden. Kinder sind besonders gefährdet Opfer von Gewalt zu werden.

Wichtig ist, dass Sie die Warnzeichen erkennen und sich Unterstützung holen!

Rufen Sie im Zweifelsfall oder im Verdachtsfall den **Polizeinotruf 110**. Die Polizei ist der richtige Ansprechpartner um Gewalt zu beenden.

Unter folgenden Telefonnummern bekommen Sie Hilfe:

Die Beauftragte der mittelfränkischen Polizei für Kriminalitätsoffer

Tel. 0911-2112-1344 oder

der örtlichen Vertreterin der Kriminalpolizeiinspektion Fürth

Frauenberatung:

Beratungsstelle des Frauenhaus Fürth: Öffnung ab dem 06.05.2020

Tel. 0179 266 13 66 (Mi 9.30 – 11.30 Uhr, Do 15.00 – 17.00 Uhr, Fr 11.00 - 13.00 Uhr) oder **0911-72 90 08** (außerhalb der o.a. Zeiten)

Email-Adresse beratungsstelle@frauenhaus-fuerth.de

Männerberatung:

Beratungsstelle von für häusliche Gewalt betroffene Männer

Tel. 0911-27299820

E-Mail -Adresse schmuck@iska-nuernberg.de

Gewaltberatung Nürnberg e.V.

Tel. 0176- 58902 646 (Mo, Mi 12.00 - 13.00 Uhr und 16.30 - 18.30 Uhr) und

Tel. 0177- 9176387 Fr von 12.00 - 16.00 Uhr

Email-Adresse info@gewaltberatung-nuernberg.de

Erziehungsberatungsstelle Landkreis Fürth

Tel. 0911-74933-35 (Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 16.00 Uhr)

Email-Adresse erziehungsberatung@diakonie-fuerth.de

Neu: Online-Beratung auf der website möglich!

Krisendienst Mittelfranken

Tel. 0911-4248550 (täglich von 09.00 Uhr - 14.00 Uhr)

Bundesweite kostenlose Hilfetelefone

„Gewalt gegen Frauen“ Tel. 08000 116 016

(Beratung in 17 Sprachen rund um die Uhr)

Link zur Website: <https://www.hilfetelefon.de>

„Stärker als Gewalt“ ist eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Mit einer Poster-Aktion „Zuhause nicht sicher?“ sollen von Gewalt bedrohte Frauen und Männer auf Hilfeangebote und weitergehende Informationen aufmerksam gemacht werden.

Außerdem möchte diese Publikation das Umfeld Betroffener sensibilisieren. Auch Menschen in der Nachbarschaft und Umgebung fühlen sich hilflos in offensichtlicher Gewaltsituation aktiv zu werden.

Link zur Website: <https://staerker-als-gewalt.de/hilfe-finden>

TelefonSeelsorge Tel. 0800 111 0111 oder 0800 111 0222

(rund um die Uhr erreichbar)

Link zur Website: <https://www.telefonseelsorge.de>

Elterntelefon „Nummer gegen Kummer“ Tel. 0800 111 0550

(Mo-Fr von 9.00 – 11.00 Uhr, Di und Do von 17.00 – 19.00 Uhr erreichbar)

Link zur Website: <http://www.nummergegenkummer.de>

Kinder und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“

Tel. 116 111 (Mo - Sa von 14.00 - 20.00 Uhr)

Per E-Mail (rund um die Uhr)

www.nummergegenkummer.de/kinder-und-jugendtelefon.html

Link zur Website: <https://www.nummergegenkummer.de>

Hilfetelefon bei sexualisierter Gewalt

Tel. 0800 22 55 530 (Mo, Mi, Fr von 9.00 - 14.00 Uhr und Di und Do von 15.00 - 20.00 Uhr erreichbar)

Link zur Website: <https://www.hilfetelefon.de>

Psychologische Soforthilfe rund um die Corona-Pandemie

Tel. 0800 000 95 54 (täglich von 9.00 – 18.00 Uhr)

Link zur Website: <https://www.hellobetter.de/corona-krise/>

Hilfetelefon „Schwangere in Not“

Tel. 0800 40 40 020 (rund um die Uhr erreichbar)

Link zur Website: <https://www.schwanger-und-viele-fragen.de>

Männerberatungsnetz

In einer Krisensituation steigt das Risiko die Kontrolle zu verlieren. Hier werden in einer Handlungsempfehlung betroffene Männer dabei unterstützt, Stressmomente in der Corona-Krise zu bewältigen und damit zur Prävention häuslicher Gewalt beizutragen.

Das Merkblatt in 16 Sprachen ist hier herunterladbar unter: <https://bundesforum-maenner.de/2020/03/25/corona-krise-survival-kit-fuer-maenner-unter-druck/>

Wer eine Beratung speziell für Männer in der Krise benötigt: info@maennerberatungsnetz.de

Link zur Website: <https://www.maennerberatungsnetz.de>

Weiterführende Informationen erhalten sie auch unter www.polizei-beratung.de oder bei der für Sie zuständigen Polizeidienststelle.

(Quelle Text: www.polizei-beratung.de)